

## Gemeinde Hörbranz Gemeindevertretung

Hörbranz, am 21. November 2007

### Protokoll Nr. 21

über die am 14.11.2007 um 20 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm Hehle Karl als Vorsitzender  
Vizebgm Hack Manuela  
Zündel Franz Anton  
Ing. Boch Wolfgang  
Greiter Karin  
Berkmann Alfred  
Matt Veronika  
Jochum Bernhard  
Rauch Georg  
Paul Stefan  
Jeglic Dietmar  
Biegger Siegfried  
Siebmacher Josef  
Hiebeler Günter  
Hagen Christoph  
Ritsch Alwin  
Sinz Engelbert  
Vonbank Alois  
König Wilhelm  
Ing. Einwallner Reinhold  
Maier Ursula  
Lucny Franz  
Tuttner Brigitte  
Fink Lukas

Vertretungen:

Rudi Huber für Ulrike Hefel  
Eveline Sinz für Mag. (FH) Martin Gorbach  
Bertram Seeberger für Mag. (FH) Katrin Flatz

Schriftführer:

Gerhard Achberger

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. 1 zusätzlicher Punkt wird einstimmig auf die Tagesordnung genommen.

## 2. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Derzeit liegt kein Bauantrag bei der BH und bei der Gemeinde Hörbranz bezüglich einer Tankstellenerrichtung beim Head Areal vor. Am Montag, den 12.11.2007, hat im Amt ein Planer wegen dieses Projektes vorgesprochen. Mit einem Bauantrag ist jederzeit zu rechnen. Der Bürgermeister hat Kontakt mit dem Landeshauptmann, den VKW und den Illwerken aufgenommen. In diesen Gesprächen wurde dem Bürgermeister signalisiert, dass ein solches Projekt sehr kritisch gesehen wird. Der Bürgermeister betont, dass er jede Erweiterung der vorhandenen Tankkapazität ablehnt.
- Ein privater Sicherheitsdienst wird in den nächsten 3 Monaten Kontrollen nach der StVO im Bereich Ziegelbachstraße/Krüzastraße durchführen.
- Eine Petition betreffend der Straßenbenennung „Mariahilfweg“ wurde im Gemeindevorstand behandelt. Die Petition wurde auch an verschiedene Gemeindevertreter verteilt.
- Ein Schreiben des Landespolizeikommandos betreffend Standort und Zustand des derzeitigen Polizeipostens Hörbranz wird verlesen.
- Die Vergabe von neuen Atemschutzgeräten für die Feuerwehr wurde durch den Gemeindevorstand beschlossen.

## 3. Beschlussfassung einer Vereinbarung über die Wassernotversorgung zwischen der Gemeinde Hohenweiler und Hörbranz

Ein Entwurf der Vereinbarung über die Wassernotversorgung zwischen der Gemeinde Hohenweiler und Hörbranz wurde jedem Gemeindevertreter gemeinsam mit der Einladung zur Kenntnis gebracht und wird in dieser Form einstimmig genehmigt.

## 4. Behandlung von Betriebsförderungen

Die Stellungnahme des Finanzausschusses zu den beantragten Betriebsförderungen wurde jedem Gemeindevertreter zur Kenntnis gebracht.

- EPS Soltec  
Einstimmig wird gem. Vorschlag des Finanzausschusses folgende Förderung beschlossen:  
Für diesen Förderantrag kommt das Modell für Betriebserweiterungen lt. Richtlinien zum Tragen. Die Förderung besteht in der Refundierung von 50% der vom erweiterten Betrieb erklärten Kommunalsteuer abzüglich der durchschnittlich abgeführten Kommunalsteuer der letzten 5 Betriebsjahre vor der Betriebserweiterung. Die Dauer der Förderung beträgt 5 Jahre ab Produktionsbeginn. Die Förderobergrenze beträgt maximal 10% der Investitionskosten. Die Zusage verfällt, wenn die Produktion bis zum 31.12.2009 nicht aufgenommen wird.

- Sleepwell Kauffmann GmbH  
Das von neuen Eigentümern gegründete Unternehmen führt den Betrieb der insolventen Firma Kauffmann weiter. Der größte Teil der Beschäftigten wurde übernommen. Durch die rasche Betriebsübernahme ist es praktisch zu keiner Betriebsunterbrechung gekommen, der Betriebsstandort Hörbranz soll langfristig gesichert bleiben. In der anschließenden Abstimmung wird gem. Vorschlag des Finanzausschusses folgende Förderung mit 20:7 Stimmen befürwortet:  
Förderobergrenze 10% des Übernahmepreises, Förderungszeitraum 3 Jahre ab 1.1.2008, die Höchstgrenze beträgt 25% des jährlichen Kommunalsteueraufkommens.
- Rupp AG  
Mit Schreiben vom 5.8.2003 wurde der Fa. Rupp eine Förderung in Höhe von 50% der Kommunalsteuer für die ersten 5 Jahre zugesagt. Aus Gründen der Rechtssicherheit wird einstimmig beschlossen, dass den Firmen Rupp AG, Rupp Käseexport Gesellschaft mbH und der Rupp Cheese Innovation GmbH am Standort Hörbranz eine Betriebsförderung von 50% der Kommunalsteuer für die Dauer von 5 Jahren ab 1.11.2007 gewährt wird.

## 5. **Genehmigung der Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg für die Jahre 2005 und 2006**

Der im Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 02.10.2007, Zl. IIIId-206/1, angeführten Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für die Jahre 2005 und 2006 in Höhe von € 202.002,44 (Anteil der Gemeinde Hörbranz) wird einstimmig zugestimmt.

## 6. **Bericht über den Beitritt zum Verein "Regionalentwicklung Vorarlberg e.V."**

Die Statuten und der Beschluss des Gemeindevorstandes ist jedem Gemeindevertreter gemeinsam mit der Einladung zur Kenntnis gebracht worden. Der Bürgermeister erläutert die Ziele des Vereines und den Nutzen für die Gemeinden. Obmann des Vereines ist Bgm. Rudi Lerch/St. Anton im Montafon. Der Beschluss des Gemeindevorstandes wird gem. § 60 Abs 4 GG zur Kenntnis gebracht.

## 7. **Behandlung von Umwidmungsanträgen (1. Beschlussfassung - 63. Änderung)**

Die Obfrau des Raumplanungsausschusses präsentiert die grundsätzlichen Ziele der Raumplanung. Im Anschluss erläutert sie jeden Umwidmungsantrag anhand von Folien und bringt die Stellungnahme des Raumplanungsausschusses und des Sachverständigen der Vorarlberger Landesregierung zur Kenntnis. Folgende Anträge kommen zur Abstimmung:

### 09- 2007 Wegscheider Helga

GST-NR 2174/8 tw. ca. 700m<sup>2</sup> von FL in BW

Empfehlung des Raumplanungsausschusses:

*Diesem Antrag kann aus raumplanerischen Gründen (Erhaltung und Sicherung des bestehenden Siedlungsrandes) nicht zugestimmt werden.*

Der Umwidmungsantrag wird entsprechend der Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig abgelehnt.

13- 2007 Bargehr Franz Julius

GST-NR 1068/1 tw. ca. 1.636m<sup>2</sup> von FL in (BW)

Empfehlung des Raumplanungsausschusses:

*Die Bebauungsabfolge soll gesteuert werden. Die Widmung der nördlichen Flächen in (BW) wird empfohlen.*

Dem Umwidmungsantrag wird entsprechend der Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig zugestimmt.

14- 2007 von Amts wegen Facona

GST-NR 1088/2 ca. 2570m<sup>2</sup> von BM in BMH1 (Textilien Verkaufsfläche 1.051m<sup>2</sup>)

Empfehlung des Raumplanungsausschusses:

*Der Ausschuss empfiehlt die Widmungsbereinigung von BM in BMH1 durchzuführen.*

Dem Umwidmungsantrag wird entsprechend der Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig zugestimmt.

15- 2007 Gorbach Josef und Brigitte

GST-NR 301/1 tw ca. 640m<sup>2</sup> von FL in BW

tw ca. 314m<sup>2</sup> von FL in Straße

Empfehlung des Raumplanungsausschusses:

*Die beantragte Umwidmung lt. Plan A,B,C,D stellt eine mögliche Siedlungsentwicklung in diesem Bereich dar.*

*Der Ausschuss empfiehlt, nur den Siedlungsschluss durchzuführen und die im vorliegenden Plan als A und D markierten Flächen in BW bzw. Verkehrsfläche zu widmen.*

Dem Umwidmungsantrag wird entsprechend der Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig zugestimmt.

16- 2007 Rupp Hubert

GST-NR 778/1 tw ca. 3.237m<sup>2</sup> von FL in BBI

tw. ca. 1.361m<sup>2</sup> von FL in FF

tw. ca. 210m<sup>2</sup> von FF in BBI

GST-NR 757/1 tw. ca. 624m<sup>2</sup> von FL in BBI

GST-NR 760/1 tw. ca. 333m<sup>2</sup> von FL in BBI

GST-NR 776 tw. ca. 144m<sup>2</sup> von FL in BBI

tw. ca. 36m<sup>2</sup> von FL in BBI

GST-NR 778/9 tw. ca. 1.052m<sup>2</sup> von FF in BBI

GST-NR 773 tw. ca. 44m<sup>2</sup> von FL in BBI

Fragen zur Höhe des geplanten Gebäudes, zum Betriebsablauf, zur Logistik, zu den Erweiterungsmöglichkeiten und zu den erwartenden Emissionen werden vom Bürgermeister beantwortet.

Empfehlung des Raumplanungsausschusses:

*Der Ausschuss empfiehlt dieser Widmung zuzustimmen.*

Dem Umwidmungsantrag wird entsprechend der Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig zugestimmt.

17-2007 Brunnmayr Karl und Ilse Paulina Agathe

GST-NR 1240/1 tw ca. 203m<sup>2</sup> von FL in BW

Empfehlung des Raumplanungsausschusses:

*Der Ausschuss empfiehlt dieser Widmung in BW bzw. Verkehrsfläche zuzustimmen.*

Dem Umwidmungsantrag wird entsprechend der Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig zugestimmt.

**8. Beschlussfassung einer Verordnung "Baugrundlagenbestimmung"**

Anhand einer Overheadfolie erläutert der Bürgermeister den Wirkungsbereich der vorgelegten Verordnung im Bereich des Gewerbegebietes Krüza-, Ziegelbach-, Allgäustraße. Die Verordnung wird in dieser Form einstimmig genehmigt und ist integrierter Bestandteil des Protokolls.

**9. Protokollgenehmigung Nr. 20**

Das Protokoll Nr. 20 wird einstimmig genehmigt.

**10. Allfälliges**

Eine Anfrage bzgl. Parkplatzsituation und Höhe der Miete für die neue Arztpraxis Dr. Fröis in der Parzelle Leiblach wird vom Bürgermeister schriftlich beantwortet werden. Weiters berichtet er, dass das Projekt „Tiefenversickerung“ in der Parzelle Straußen aus technischen Gesichtspunkten nicht mehr in Frage kommt. Es werden nun weitere Möglichkeiten der Oberflächenwasserableitung geprüft.

Es wird urgiert, dass ein Förderansuchen der VlbG. Kinderfreunde noch nicht beantwortet wurde. Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund der veränderten politischen Rahmenbedingungen im Bereich der Kinderbetreuung erhebliche Umgestaltungen zu erwarten sind. Die Thematik wird im Sozial- und Wohnungsausschuss und im Kindergarten- und Schulausschuss behandelt.

Der Bürgermeister berichtet weiters über den Bau der 2. Pfändertunnelröhre. In Lochau ist ein Material-Zwischenlager geplant, in Hörbranz sind gegenüber der Fa. Mitex die Unterkünfte und das Hauptbüro der Bauleitung geplant. Das Ausbruchmaterial wird über die Autobahn nach Deutschland abtransportiert. Weiters informiert er auf Anfrage über eine Stellenbesetzung im Gemeindeamt, über den aktuellen Stand Autobahnzollamt und über eine mögliche Nutzung des Inselgebäudes beim ehemaligen Zollamt Unterhochsteg.

Es wird eine Straßensanierung und eine Straßenbeleuchtung im Bereich Grenzstraße – Beginn Radweg beim Sannwaldwehr angeregt.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Schriftführer:

Achberger Gerhard

Der Bürgermeister:

Bgm Karl Hehle